



UniversitätsKlinikum Heidelberg
Medizinische Klinik, Innere Medizin V (Hämatologie, Onkologie & Rheumatologie)

UniversitätsKlinikum Heidelberg

Sexualität und Kinderwunsch nach Stammzelltransplantation

Julia Meissner



UniversitätsKlinikum Heidelberg
Medizinische Klinik, Innere Medizin V (HämATOlogie, OnKOlogie & Rheumatologie)

UniversitätsKlinikum Heidelberg

Sexualität und **Kinderwunsch** nach Stammzelltransplantation

Julia Meissner



Auswirkung der Therapie auf Eierstöcke und Hoden

- Chemo- und Strahlentherapie sind „gonadotoxisch“, d.h. Schädigung von Keimzellen und hormonproduzierenden Zellen in Eierstöcken und Hoden
- Ausmaß der Schädigung ist abhängig von den speziellen Substanzen und der Dosis





Fruchtbarkeit nach Stammzelltransplantation

- Nach autologer/allogener Transplantation in der Regel Unfruchtbarkeit bei Männern und Frauen, Ausnahmen nur in Einzelfällen (8% der Männer, 3% der Frauen)
- Daher: Maßnahmen zum Erhalt der Fruchtbarkeit (z.B. Eizellspende, Samenspende) vor Therapie
- www.fertiprotekt.de





Kinder nach Stammzelltransplantation

- konsequente Verhütungsmaßnahmen für mindestens 1 Jahr (besser 2 Jahre) nach Ende der Behandlung zur Vermeidung von Missbildungen



- Später: nach Chemo- oder Strahlentherapie (abgesehen von erblichen Syndromen) kein erhöhtes Risiko für angeborene oder genetische Anomalien oder Krebserkrankungen bei den Nachkommen



Geschlechtshormonproduktion nach Stammzelltransplantation



- bei Männern meist Erholung der Hormonproduktion



- bei Frauen gewöhnlich vorzeitige Wechseljahre nach Transplantation

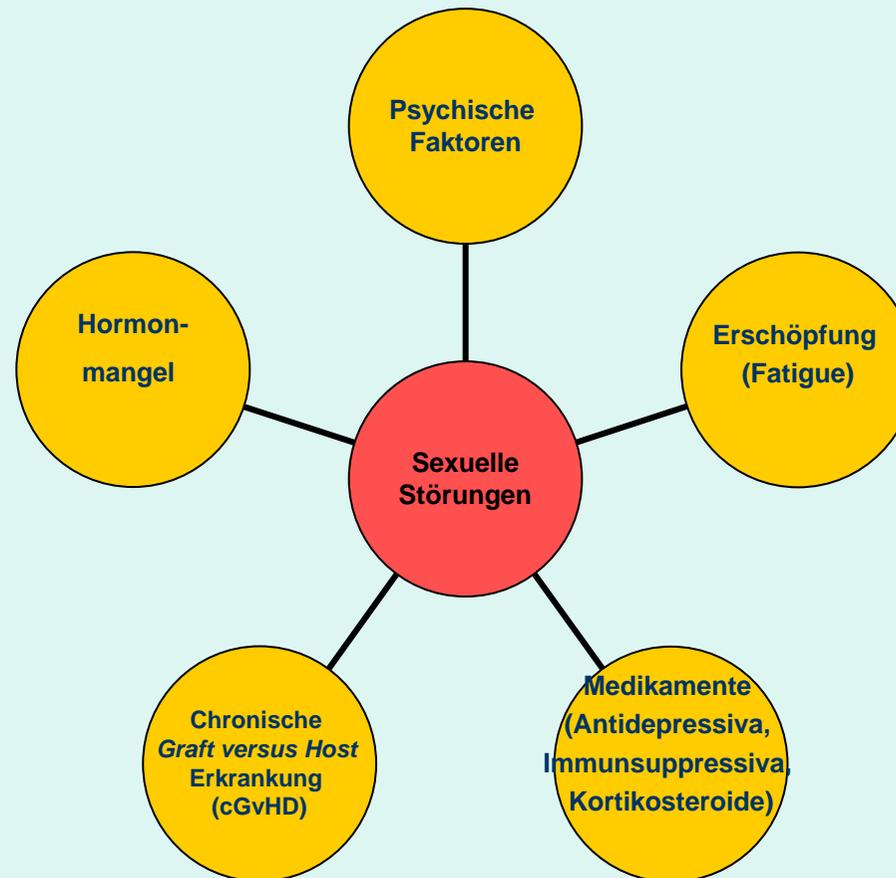


Sexualität und Kinderwunsch nach Stammzelltransplantation

Julia Meissner
Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik V



Ursachen sexueller Störungen nach Stammzelltransplantation





Häufigkeit sexueller Störungen

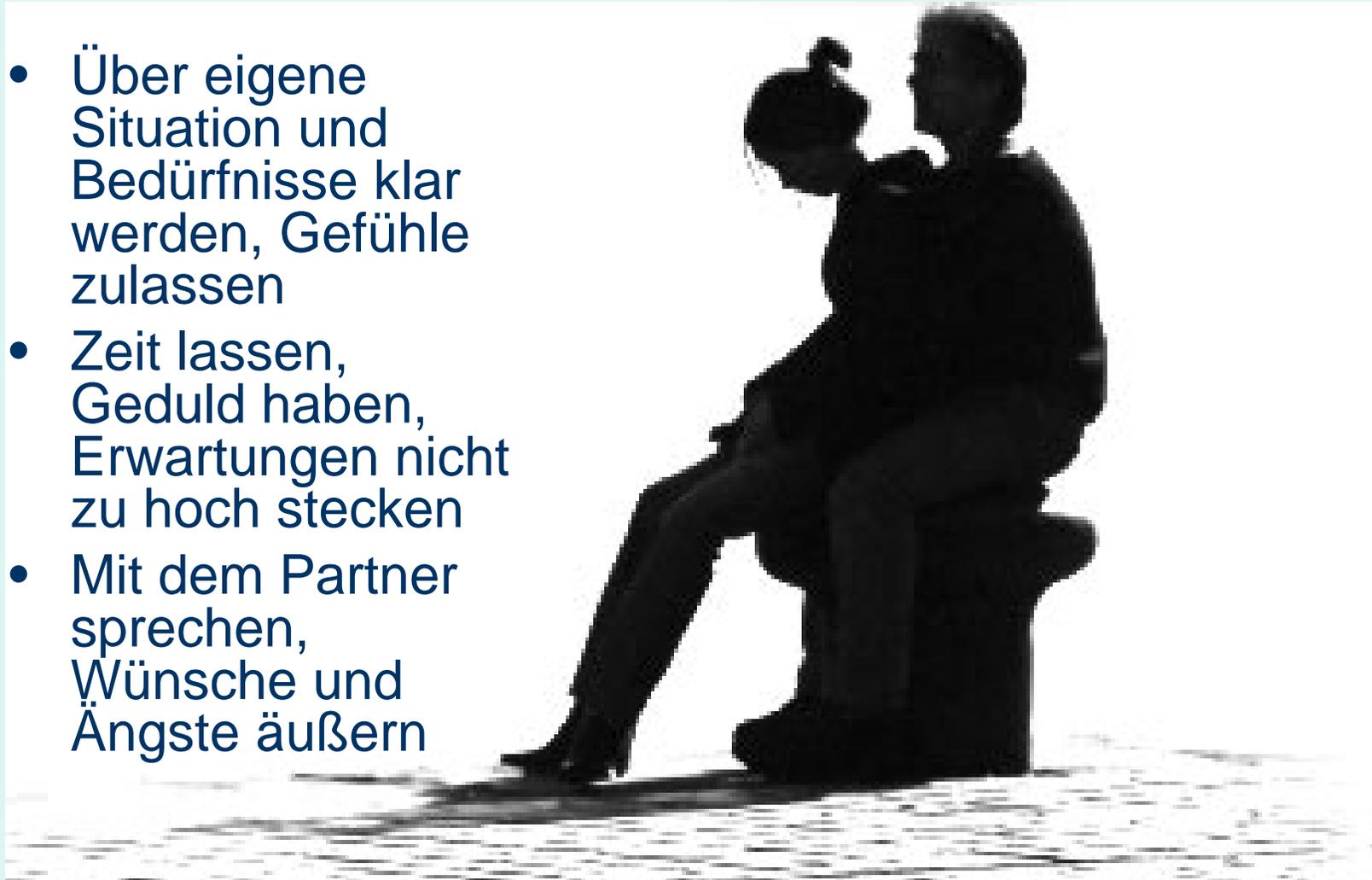
- Sexuelle Störungen gehören zu den häufigsten Langzeitnebenwirkungen nach autologer oder allogener Stammzelltransplantation
- ca. 17-35% der Frauen und ca. 19% der Männer der Normalbevölkerung, aber **ca. 80% der Frauen und ca. 29% der Männer nach (allogener) Stammzelltransplantation**





Behandlungsmöglichkeiten

- Über eigene Situation und Bedürfnisse klar werden, Gefühle zulassen
- Zeit lassen, Geduld haben, Erwartungen nicht zu hoch stecken
- Mit dem Partner sprechen, Wünsche und Ängste äußern





Behandlungsmöglichkeiten

- behandelnden Arzt aktiv ansprechen
- professionelle Begleitung/Beratung durch Paar-/Sexualtherapeuten

Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS)

www.dgfs.info

DGfS

Akademie für Sexualmedizin

www.sexualmedizin-akademie.de

A|SM

Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit

www.isg-info.de

isg 
Informationszentrum
für Sexualität
und Gesundheit e.V.

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung www.profamilia.de/angebote-vor-ort.html

pro familia



Behandlungsmöglichkeiten sexueller Störungen

- Hormonersatztherapie bei Frauen
- Lokale Behandlung bei Vaginalproblemen
- Testosteronsubstitution
- Medikamentöse Behandlung der Erektile Dysfunktion (ED)



Hormonersatztherapie Östrogene

- Vorgezogene Wechseljahre bei den meisten Frauen nach Transplantation:
 - Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, Muskel- und Gelenksbeschwerden
 - Sexuelle Probleme, u.a. Trockenheit der Scheide, Harnwegsinfekte
 - Erhöhtes Risiko für Osteopenie, Osteoporose
- Ausgeprägtere Beschwerden bei vorzeitigem Klimakterium





Hormonersatztherapie

Östrogene

- Hormonersatz empfohlen bei jüngeren Frauen (unter 50 Jahre), möglichst zyklische Hormonersatztherapie
- Beginn möglichst bald nach Transplantation
- Besprechung mit behandelndem Gynäkologen, nicht bei GvHD der Leber oder nach Brustkrebs





Behandlungsmöglichkeiten bei Vaginalproblemen

- Ursachen: meist Östrogenmangel und/oder chronische Graft-versus-Host-Erkrankung
- Trockenheit und Brennen der Scheide, Ausfluss, Entzündungen





Behandlungsmöglichkeiten bei Vaginalproblemen

- Lokale Behandlung:
 - Hormonmangel: Östrogencreme
 - cGvHD: cortisonhaltige Präparate, Immunsuppressiva
- Bei verminderter Dehnbarkeit der Scheide (durch cGvHD) Training mit Vaginaldilatoren
- Bei schmerzhaftem Geschlechtsverkehr parfümfreie Gleitmittel auf Wasserbasis (sh. Stiftung Warentest: „Für reibungslosen Sex“, 2007)





Hormonersatz Testosteron

- Testosteronmangel:
 - Nachlassen der psychischen und physischen Leistungsfähigkeit
 - Schlafstörungen, Herzklopfen
 - Abnahme von Libido und Potenz





Hormonersatz Testosteron

- Meist Erholung des Testosteronspiegels 1 Jahr nach Transplantation, aber auch bei normalem Spiegel Therapieversuch sinnvoll
- Injektionen, Pflaster, Creme
- Besprechung mit behandelndem Urologen, nicht bei Prostatakrebs





Behandlungsmöglichkeiten bei Erektiler Dysfunktion (ED)

- Ursache ist Schädigung der Blutgefäße und Nerven, die den Genitalbereich versorgen, durch Chemo- und/oder Strahlentherapie





Behandlungsmöglichkeiten bei Erektile Dysfunktion (ED)

- Medikamentöse Behandlung mit Phosphodiesterase-Hemmern (Wirkung nur bei sexueller Erregung)
 - Sildenafil (Viagra®) – HWZ 4-6h
 - Vardenafil (Levitra®) – HWZ 8-12h
 - Tadalafil (Cialis®) – HWZ 17,5h
- Nicht bei Einnahme nitrathaltiger Medikamente; bei Herzerkrankungen in Absprache mit dem Kardiologen
- Achtung: gefälschte Nachahmerpräparate !

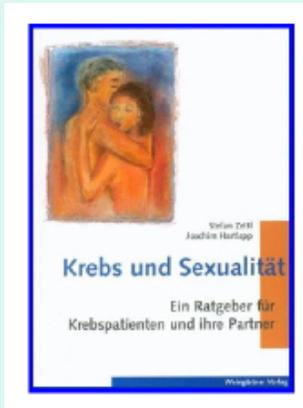




Zusammenfassung

Wichtigste Voraussetzung ist Einbeziehung des Partners und Gespräch mit den behandelnden Ärzten !

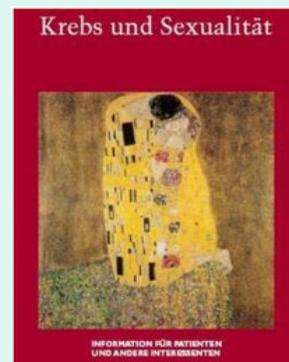




Krebs und Sexualität. Ein Ratgeber für Krebspatienten und ihre Partner.

Von Stefan Zettl und Joachim Hartlapp, Weingärtner Verlag; € 14,90
ISBN-10: 3980481050

Krebs und Sexualität. Neue Ratgeber des Krebsinformationsdienstes KID



Krebs und Sexualität. Informationen Patienten und Angehörige. Norwegischer Krebsverein

Krebs und Sexualität. Broschüren der Frauenselbsthilfe nach Krebs



Sexualität nach Knochenmark- und Stammzelltransplantation. Deutsche Leukämie- & Lymphomhilfe

